

Pressemitteilung 264/2022 vom 11. November 2022

## Ein Behandlungsfall in einem Thüringer Krankenhaus kostete im Jahr 2021 rund 500 Euro mehr als im Vorjahr

Im Jahr 2021 fielen in den 44 Thüringer Krankenhäusern Gesamtkosten in Höhe von rund 3 291 Millionen Euro an. Damit stiegen die Gesamtkosten nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik gegenüber dem Jahr zuvor um 131,2 Millionen Euro bzw. 4,2 Prozent.

Rund zwei Drittel der Gesamtkosten (2 117 Millionen Euro bzw. 64,3 Prozent) waren, wie bereits in den Vorjahren, Personalkosten. Im Jahr 2021 wurde etwa ein Drittel der Personalkosten (684 Millionen Euro bzw. 32,3 Prozent) für den ärztlichen Dienst verausgabt, ein weiteres Drittel (714 Millionen Euro bzw. 33,7 Prozent) für den Pflegedienst, 278 Millionen Euro (13,1 Prozent) für den medizinisch-technischen Dienst und 195 Millionen Euro (9,2 Prozent) für den Funktionsdienst.

Mit 1 157 Millionen Euro entfiel mehr als ein Drittel der Gesamtkosten der Krankenhäuser (35,2 Prozent) im Jahr 2021 auf Sachkosten. Gegenüber 2020 erhöhten sich diese Ausgaben um 43,6 Millionen Euro bzw. 3,9 Prozent. Von den Sachkosten entfiel im Jahr 2021 rund die Hälfte (603 Millionen Euro bzw. 52,1 Prozent) auf den medizinischen Bedarf, wie z. B. Arzneimittel, ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente, Narkose- und sonstiger OP-Bedarf, Laborbedarf und Implantate. Während die Kosten für Narkose- und sonstigen OP-Bedarf um 3,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gesunken sind, verzeichneten die Ausgaben für den Laborbedarf einen Anstieg von 13,2 Millionen Euro bzw. 32,4 Prozent.

Im Jahr 2021 betrugen die pflegesatzfähigen Kosten 2 966 Millionen Euro, rund 115 Millionen Euro bzw. 4,0 Prozent mehr als im Vorjahr. Die pflegesatzfähigen Kosten stellen die Gesamtkosten bereinigt um Bestandteile dar, die nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit der stationären Leistungserbringung anfallen, wie z. B. Kosten der Ambulanz sowie Kosten für wissenschaftliche Forschung und Lehre. Auf die Berechnungs- und Belegungstage bezogen lagen die bereinigten Kosten im Jahr 2021 bei rund 830 Euro, ca. 56 Euro bzw. 7,2 Prozent mehr als im Jahr 2020. Bei einer durchschnittlichen Verweildauer der stationär behandelten Patienten von 7,4 Tagen ergaben sich rein rechnerisch bereinigte Kosten in Höhe von 6 181 Euro pro Behandlungsfall (2020: 5 679 Euro). Das

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de  
www.statistik.thueringen.de  
www.twitter.com/statistik\_tls

**Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

entspricht einem Anstieg um 8,8 Prozent zum Vorjahr. Die Kosten je aufgestelltes Bett betragen 193 491 Euro und erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 5,5 Prozent.

- Weitere Informationen zum Thema Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen finden Sie in den [Internettabellen](#) des Thüringer Landesamtes für Statistik.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen

Telefon: 03 61 57 334-25 72

E-Mail: [gesundheitswesen@statistik.thueringen.de](mailto:gesundheitswesen@statistik.thueringen.de)

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

[presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)  
[www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
[www.twitter.com/statistik\\_tls](https://www.twitter.com/statistik_tls)

**Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

## Eckkennziffern der Thüringer Krankenhäuser 2020 und 2021

Merkmal	Einheit	2020	2021	Entwicklung zum Vorjahr in Prozent
<b>Grunddaten</b>				
Anzahl der Krankenhäuser	Anzahl	43	44	2,3
Personal insgesamt	Vollkräfte	27 569	27 341	-0,8
davon				
hauptamtliche Ärzte	Vollkräfte	4 679	4 726	1,0
nichtärztliches Personal <sup>1)</sup>	Vollkräfte	22 890	22 615	-1,2
darunter				
Pflegedienst	Vollkräfte	11 322	11 348	0,2
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	Anzahl	15 548	15 331	-1,4
Berechnungs- und Belegungstage	Anzahl	3 684 901	3 574 489	-3,0
Fallzahl	Anzahl	502 110	479 927	-4,4
Durchschnittliche Verweildauer	Tage	7,3	7,4	1,4
<b>Kostendaten</b>				
Gesamtkosten	1 000 Euro	3 159 406	3 290 647	4,2
davon				
Personalkosten	1 000 Euro	2 028 847	2 116 919	4,3
darunter				
für ärztlichen Dienst	1 000 Euro	662 545	684 312	3,3
für Pflegedienst	1 000 Euro	673 084	713 516	6,0
Sachkosten	1 000 Euro	1 113 816	1 157 387	3,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1 000 Euro	6 660	6 537	-1,8
Steuern	1 000 Euro	988	1 788	81,0
Kosten der Ausbildungsstätten	1 000 Euro	9 095	8 016	-11,9
Abzüge	1 000 Euro	307 738	324 244	5,4
Bereinigte Kosten	1 000 Euro	2 851 668	2 966 403	4,0
<b>Berechnungskennziffern (Gesamtkosten)</b>				
Kosten je Bett	Euro	203 203	214 640	5,6
Kosten je Berechnungs- und Belegungstag	Euro	857	921	7,5
Kosten je Behandlungsfall	Euro	6 292	6 857	9,0
<b>Berechnungskennziffern (Bereinigte Kosten)</b>				
Kosten je Bett	Euro	183 411	193 491	5,5
Kosten je Berechnungs- und Belegungstag	Euro	774	830	7,2
Kosten je Behandlungsfall	Euro	5 679	6 181	8,8

1) Diese Position enthält keine Schüler/-innen und Auszubildenden

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

### Kostennachweis der Krankenhäuser 2020 und 2021 in 1 000 Euro

Kostenarten	2020	2021	Entwicklung zum Vorjahr in Prozent
<b>Personalkosten zusammen</b>	<b>2 028 847</b>	<b>2 116 919</b>	<b>4,3</b>
davon			
ärztlicher Dienst	662 545	684 312	3,3
Pflegedienst	673 084	713 516	6,0
medizinisch-technischer Dienst	270 214	278 009	2,9
Funktionsdienst	189 845	195 451	3,0
klinisches Hauspersonal	7 061	6 648	-5,8
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	39 261	39 925	1,7
technischer Dienst	26 251	27 583	5,1
Verwaltungsdienst	108 523	113 583	4,7
Sonderdienste	8 315	9 043	8,8
sonstiges Personal	9 401	11 445	21,7
nicht zurechenbare Personalkosten	34 347	37 404	8,9
<b>Sachkosten zusammen</b>	<b>1 113 816</b>	<b>1 157 387</b>	<b>3,9</b>
davon			
Lebensmittel und bezogene Leistungen	65 087	69 967	7,5
medizinischer Bedarf	577 371	602 861	4,4
darunter			
Arzneimittel	167 976	167 286	-0,4
ärztl. und pfleger. Verbrauchsmat., Instrumente	78 713	85 990	9,2
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	59 034	57 061	-3,3
Laborbedarf	40 600	53 771	32,4
Implantate	94 444	95 179	0,8
Wasser, Energie und Brennstoffe	57 181	59 279	3,7
Wirtschaftsbedarf	95 331	94 226	-1,2
wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	1 236	1 147	-7,2
Verwaltungsbedarf	81 010	83 063	2,5
zentraler Verwaltungsdienst	20 698	21 275	2,8
zentraler Gemeinschaftsdienst	6 199	5 851	-5,6
sonstige Abgaben, Versicherungen	35 558	35 446	-0,3
pflegesatzfähige Instandhaltung	113 438	120 284	6,0
sonstiges	60 705	63 989	5,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6 660	6 537	-1,8
Steuern	988	1 788	81,0
<b>Kosten des Krankenhauses insgesamt</b>	<b>3 150 312</b>	<b>3 282 631</b>	<b>4,2</b>
Kosten der Ausbildungsstätten	9 095	8 016	-11,9
<b>Gesamtkosten</b>	<b>3 159 406</b>	<b>3 290 647</b>	<b>4,2</b>
Abzüge insgesamt	307 738	324 244	5,4
<b>Bereinigte Kosten insgesamt</b>	<b>2 851 668</b>	<b>2 966 403</b>	<b>4,0</b>

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.